

Module zum Thema "Gelingendes Lernen und "Prävention" (WHR)



Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Rottweil (GWHR)

ACHTUNG: Beginn 8.30 Uhr

Modul B/C Dienstag 26.11.2019

<p>8:30-10:00 Uhr</p>	<p>Sexueller Missbrauch an Kindern und Kindesmisshandlung</p> <p>Referent: Josef Bronner</p> <p>Raum: K 307 Betreuer: Franzmann</p>	<p>Extremismus</p> <p>Die extreme Rechte: aktuelle Szenen, Propagandastrategien, Präventionsmöglichkeiten</p> <p>Referent: Asli Küçük Team meX</p> <p>Raum: N1 Betreuer: Genzel</p>	<p>Sozial-emotionales Lernen (Klasse 5/6)</p> <p>Referentinnen: Elke Luckner, Daniela Stoffler</p> <p>Raum: K 009 Betreuer: Jano</p>	<p>Hausaufgaben</p> <p>Referentin: Helmut Limburger</p> <p>Raum: K212</p>	<p>Streitschlichtung</p> <p>Referentin: Martina Kriebel</p> <p>Raum: K 107</p>	<p>Der Klassenrat</p> <p>Referentin: Silke Furthmann</p> <p>Raum: N 8 Betreuer: Schumacher</p>
------------------------------	--	--	---	--	---	---

Pause

<p>10:30-12:00 Uhr</p>	<p>Sexueller Missbrauch an Kindern und Kindesmisshandlung</p> <p>Referent: Josef Bronner</p> <p>Raum: K 307 Betreuer: Franzmann</p>	<p>Extremismus</p> <p>Verschwörungstheorien: Von Bielefeld nach Bilderberg</p> <p>Referent: Erkan Binici Team meX</p> <p>Raum: N1 Betreuer: Genzel</p>	<p>Sozial-emotionales Lernen (Klasse 5/6)</p> <p>Referentinnen: Elke Luckner, Daniela Stoffler</p> <p>Raum: K 009 Betreuer: Jano</p>	<p>Proaktives Class room-Management</p> <p>Referentin: Guido Neudeck</p> <p>Raum: K 212</p>	<p>Streitschlichtung</p> <p>Referentin: Martina Kriebel</p> <p>Raum: K 107</p>	<p>Der Klassenrat</p> <p>Referentin: Silke Furthmann</p> <p>Raum: N 8 Betreuer: Schumacher</p>
-------------------------------	--	---	---	--	---	---

--	--	--	--	--	--

Modul B/C: Sexueller Missbrauch an Kindern und Kindesmisshandlung

Referent: Josef Bronner (Polizeipräsidium Tuttlingen)

Raum: K 307

Ziele: Lehrer/Lehrerinnen im Umgang mit solchen Konfliktlagen sicherer zu machen und sie zu motivieren, dass sie etwas unternehmen, wenn sie Erkenntnisse erlangen, die den Verdacht von Kindesmissbrauch bzw. Kindesmisshandlung begründen.

Inhalte:

- Abgrenzung; Wer ist wann zuständig?
- Wie erkenne ich, dass ein Kind von solchen Maßnahmen betroffen ist?
- Welche Hilfeinrichtungen gibt es?
- Was kann ich als Lehrer/Lehrerin tun?
- Welche Vorbeugungsmöglichkeiten gibt es?

Modul B: Extremismus Verschwörungstheorien: Von Bielefeld nach Biberberg (10.30 -12.00Uhr)

Referent: Erkan Binici

Raum: N1

Was sind Verschwörungstheorien? Welche Folgen können sie bei Menschen verursachen, die Ziel und Opfer von Verschwörungstheorien sind?

Die Fortbildung zeigt aktuelle Beispiele für Verschwörungstheorien auf und beleuchtet dabei u.a. auch den strukturellen Antisemitismus, der den meisten Verschwörungstheorien inhärent ist.

Die Inhalte sind in vier Modulen organisiert:

- Wie erkennt man Verschwörungstheorien?
- Was macht Verschwörungstheorien attraktiv?
- Welche Folgen haben Verschwörungstheorien?
- Wie kann man mit Verschwörungstheorien umgehen?

Modul C: Extremismus Verschwörungstheorien: Die extreme Rechte: Aktuelle Szenen, Propagandastrategien, Präventionsmöglichkeiten (8.45 -10.00Uhr)

Referent: Asli Küçük

Raum: N1

"Wir sind das Volk?" - Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung für die Demokratie

Der Begriff Populismus ist in der aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte sehr präsent und trotzdem bleibt oft uneindeutig: Was ist mit dem Begriff eigentlich gemeint und wie wirkt er sich auf die Gesellschaft aus? Inwiefern kann Populismus eine Gefahr für die Demokratie darstellen?

In diesem Vortrag wird Populismus definiert und seine Merkmale deutlich gemacht. Daraus folgend wird Rechtspopulismus in den Phänomenbereich des Populismus eingebettet und seine Spezifika erarbeitet. Ebenso werden Charakteristika rechtspopulistischer Strategien dargestellt und anhand von aktuellen Beispielen analysiert und erläutert. Dabei wird auch die Nähe zur Ideologie der Neuen Rechten und daraus folgende Hinweise auf antidemokratische Elemente beider Strömungen erörtert. Am Ende des Vortrags ist Zeit für Diskussionen geplant.

Ich hoffe, dass das so passt.

Modul B/C: Sozial-emotionales Lernen (Klasse5/6)

Referentinnen: Elke Luckner und Daniela Stoffler (Präventionsbeauftragte)

Raum: K 009

Wir erarbeiten uns die verschiedenen Bausteine des Trainingsprogramms Sozial-emotionales Lernen (SEL) von Bleicher & Rapp. Den Bezug zum Schulalltag stellen wir durch praktische und sofort umsetzbare Übungen her.

Das Programm befasst sich mit folgenden Themen:

- Training der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Einübung von Entspannungstechniken
- Wahrnehmung von Emotionen
- Umgang mit Wut und Ärger
- Wahrnehmung des Ist-Zustandes der Klasse
- Verbesserung der Klassen-Atmosphäre

Modul B: Hausaufgaben

Referent: Helmut Limburger

Raum: K212

Hausaufgaben gehören zum Tagesgeschäft eines Lehrers bzw. einer Lehrerin. Oft führen diese bei den Beteiligten zu Konflikten, Frustration und Demotivation. In diesem Modul wird die gängige Hausaufgabenpraxis in Frage gestellt und Ansätze vorgestellt, wie der Umgang mit Hausaufgaben verbessert werden kann. Auch ein in sich geschlossenes Hausaufgabensystem wird auf der Grundlage der positiven Verstärkung vorgestellt. Sowohl kleine als auch große Impulse für die eigene Hausaufgabenpraxis können in diesem Modul mitgenommen werden.

Modul C: Proaktives Classroom Management – Klassenregeln aufstellen

Referent: Guido Neudeck

Raum: K212

Das Modul versucht Antworten auf die folgenden Fragen zu geben:

- Wozu eigentlich Klassenregeln?
- Regeln vorgeben, oder die Schüler mit einbeziehen?
- Gibt es bewährte Methoden zur „Gesetzgebung“ in der Klasse?
- Wie können wir reagieren, wenn sich keiner an unsere Regeln hält?

Modul B/C: Streitschlichtung

Referentin: Martina Kriebel

Raum: K 107

„Das Streitschlichter-Programm“ Jugendliche vermitteln bei Konflikten

Es gibt etliche Programme, um Konflikten und Störungen vorzubeugen.

Eine Möglichkeit ist das Streitschlichterprogramm, welches an einigen Schulen erfolgreich durchgeführt wird.

Das Modul beschäftigt sich im Wesentlichen mit folgenden Inhalten:

- Einführung in die Streitschlichtung/ Mediation
- Phasen der Schlichtung
- Konfliktlösungen
- praktische Erfahrungen
- Einsatz im unterrichtlichen Alltag, innerhalb der Klasse (als Alternative zum Programm für die ganze Schule)

Modul B/C: Der Klassenrat

Referentin: Silke Furthmann (Präventionsbeauftragte)

Raum: N 8

Der Klassenrat ist eine regelmäßig stattfindende Gesprächsrunde, in der sich Schülerinnen und deren Klassenlehrerin gemeinsam mit konkreten Anliegen und ihrer Klassengemeinschaft beschäftigen: Dazu gehört, diese zu besprechen, sich dabei zuzuhören, darüber zu diskutieren, Ideen einzubringen und einvernehmlich Lösungen zu finden. Dadurch erhalten die Schülerinnen die Chance, ihre Themen auf demokratische Weise zu bearbeiten.

Ein strukturierter Ablauf, grundlegende Gesprächsregeln und die Vergabe fester Rollen mit klaren Rechten und Pflichten tragen dabei entscheidend zum Gelingen bei.

Die Durchführung der wöchentlichen Gesprächsrunde stärkt die Lebenskompetenzen des Einzelnen, wirkt beziehungsfördernd auf die Klassengemeinschaft und trägt dadurch zu einem guten Schulklima bei.

Ziele: Die Teilnehmerinnen lernen den "Klassenrat" theoretisch und praktisch kennen und erfahren, wie sie die Methode in einer Klasse konkret ein- und durchführen können.

